



Nach Hause kommen ...

Von Dr. Christoph Häselbarth

Gottes Plan

Sie sind nicht ein Zufallsprodukt des Schicksals, sondern Gott der Vater und Schöpfer hat Sie geschaffen, mit einem guten Plan für Ihr gesamtes Leben. Gott der Vater im Himmel möchte Ihr Freund und Partner sein, zu dem Sie eine gute Beziehung haben können, wie ein Kind zu seinem super-guten Vater.

Obwohl Gott Ihr Freund und Vater sein möchte, hat er Ihnen die Freiheit gegeben selbst zu entscheiden, ob sie diese Kind-Vaterbeziehung und Freundschaft annehmen möchten oder nicht. In jedem Menschen gibt es auch innere Stimmen, die auf Unabhängigkeit drängen und die uns veranlassen zu denken, ich brauche niemanden, ich schaffe meinen Lebensweg alleine.

Vielleicht sind Sie auch von Christen oder durch Erfahrungen im kirchlichen Umfeld enttäuscht. Möglicherweise haben Sie sich vorgenommen, mit allem was mit Glaube und Kirche in Verbindung steht, nichts mehr zu tun zu wollen. Aber es geht um viel mehr als nur einige enttäuschte Erfahrungen. Es geht um Gottes Plan mit Ihrem Leben, um einen völligen positiven Neuanfang der Ihnen von Gott angeboten wird und um den Platz, den Gott für Sie für alle Ewigkeit im Himmel bereit hält.

So findet in uns ein Kampf statt von guten Stimmen, die uns zu Gott dem Vater hinziehen wollen und von bösen Stimmen, die uns veranlassen, negativ zu denken und zu sprechen und die uns drängen, unser Leben ohne Gott und ohne göttlichen Segen weiter zu leben.

Gottes Angebot: Ein völlig neues Leben

Unsere leiblichen Eltern, ob sie nun gut oder weniger gut waren, haben uns geprägt und uns ihre Religionszugehörigkeit, nämlich katholisch, evangelisch, freikirchlich oder ungläubig übertragen. Die somit „ererbte“ Konfession und die Zugehörigkeit zu einer Kirche macht uns noch nicht zu einem echten Christen, dessen Name im Himmel bekannt ist. Auch unsere Taufe, Kommunion, Konfirmation und gelegentlicher Kirchgang machen aus uns noch keinen Christen nach den Vorstellungen und Erwartungen Gottes.

Jesus sagt im Johannesevangelium Kapitel 3: Wir müssen „von neuem geboren“ werden, um danach Bürger des Himmels und Kinder des Vaters zu sein.

Diese Wiedergeburt erfolgt, indem wir Jesus Christus als Retter und den auferstandenen Erlöser bewusst annehmen, ihm unser bisheriges, weltliches Leben übergeben und von ihm dieses neue, von Gottesferne und Sünde befreite neue Leben als Geschenk empfangen. Mit dieser Lebensübergabe an Jesus bekommen wir unverdient ein neues Leben und göttliches Wesen übertragen (und einen neuen erweckten Geist).

Es ist nicht vorstellbar aber wahr, dass nun Jesus Christus, der Sohn Gottes, der am Kreuz für unser unerlöstes Leben starb und wieder auferstand, in uns wohnt, weil wir ihm bewusst – mit dem Mund ausgesprochen – unsere Leben übergeben haben (Römer 10,9).

So sind wir durch unsere Lebensübergabe zu wahren Christen und zu Bürgern des Himmels geworden, die auch weiter ganz eng mit Jesus leben werden.

Die Bibel bestätigt dies im 1. Johannes 5,12:
Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den
Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.

Mit Jesus in uns beginnt ein völlig neues Leben

Nun nimmt Jesu Christus in uns Wohnung und lässt prozesshaft sein Wesen in uns zunehmen. Unser altes, ungutes Wesen nimmt in uns ab und Jesus mit seiner vollkommenen Liebe und vielen anderen guten Eigenschaften nimmt in uns zu.

Jesus ist nicht lebensfern und voller Verbote, sondern er bietet uns eine Lebensweise an, die uns gut tut und er lenkt unsere Gedanken weg von Dingen, die uns schaden und uns und unser Beziehungsleben, unsere Ehen und Familien zerstören können. Wir werden von Jesus Christus rundum geliebt und beschenkt. Unsere früheren Verfehlungen, sprich Sünden, die wir bekennen, werden uns vergeben und unser innerer Liebesmangel wird gestillt. Und weil durch unsere Hingabe an Jesus Christus, den Sohn Gottes, unsere Namen im Buch des Lebens stehen, werden wir die Ewigkeit im Himmel verbringen (statt in der ewigen Verdammnis).

Und was wäre unser Beitrag?

Die ganze Geschichte unserer Errettung und unserer Himmelsbürgschaft hat keinen Haken, keine Falle, keinen Nachteil, nur reinen Gewinn – schon hier auf der Erde und später im Himmel. Sie werden nun fragen: „Klingt ja ganz gut, aber was ist der Preis, was wird von mir erwartet?“ Die Antwort lautet: „Nichts wird erwartet – es ist alles umsonst. Ein Geschenk, das Sie vertrauensvoll annehmen dürfen.“

Vielleicht denken Sie nun: „Wenn das stimmt, wenn man ganz umsonst ein neues Leben bekommt, Befreiung von Lasten und Sünden, Heilung meiner Ehe und meiner Familie und vieles mehr, warum rennen die Menschen dann nicht hinter diesem fast unglaublichen Geschenk hinterher?“

- Weil es ihnen niemand so einfach und klar gesagt hat.
- Weil es böse Kräfte gibt, die uns von dem Gutem und von der Wahrheit abhalten wollen, die in der Bibel steht.

Vielleicht sind Sie noch skeptisch und es kommt Ihnen zu einfach vor oder Sie meinen, auch noch

einen Beitrag zu ihrer Erlösung und zu diesem neuen, guten Leben leisten zu müssen. Ich kann Ihnen versichern, es ist kinderleicht, es ist einfach und es gibt keinen Beitrag den Sie leisten können, sondern Sie brauchen nur das größte aller Geschenke in Empfang zu nehmen. Und wie geht das praktisch?

Der erste entscheidende Schritt

Sie sagen (beten) ganz einfach alleine oder vor einem guten Freund als Zeugen:
„Herr Jesus Christus, du Sohn Gottes, ich übergebe dir heute mein ganzes Leben und ich nehme dich heute als den auferstandenen und siegreichen Herrn meines Lebens in mich auf. Ich übergebe dir auch, Jesus Christus, den ganzen Schrott meines Lebens, d.h. meine Sünden, meine Lieblosigkeit, meine Zweifel, meine Probleme, meine Einsamkeit und meine ganze Unfähigkeit, ein guter Mensch zu sein und meine Unfähigkeit, ein gutes und erfülltes Leben zu führen. Herr Jesus Christus, bitte vergib mir und komm in mein Leben und hilf mir in allen Lebensbereichen einen Neuanfang zu machen. Ich bitte dich, dass dies nicht nur Worte sind, sondern ich möchte dich und das neue Wesen und das neue Leben, das du schenkst, ganz real erfahren. Ich erwarte Deine Lebens verändernde Kraft ganz besonders, z.B.:

- In meiner Ehe und in meiner Familie
- An meiner Arbeitsstelle
- In meinem Freundeskreis (evtl. neue Freunde)
- In meiner ausweglosen Situation
- In meiner nicht vorhandenen Lebensperspektive (ich möchte so leben lernen wie es dir gefällt und wie es gut für mich ist)
- In meinem ungeordneten Leben (bitte bringe es in deine Ordnung und hilf mir dabei)
- In Bezug auf körperliche und seelische Heilung
- Zur Befreiung von meinen Süchten

Sie können die Liste beliebig fortsetzen, indem Sie mit Jesus wie mit einem Freund sprechen. Jesus ist Ihr Freund, der Sie nie enttäuschen wird. Machen Sie einen Versuch und erste Erfahrungen mit Ihm.

Wir empfehlen Ihnen, in nächster Zeit Christen und eine geistlich lebendige Gemeinde zu suchen, wo dieses wahre Leben aus und mit Jesus gelebt wird. Sie haben die wichtigste Entscheidung Ihres Lebens getroffen und sind nach Hause gekommen. Hier gehören Sie hin. Sie werden wunderbare, erfüllende Erfahrungen machen.
Herzlichen Willkommen in der Familie Gottes.